

Anmeldung

31. Wissenschaftliche Fachtagung USL

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben.
Bitte melden Sie sich bis zum 28. Sept. 2016 an.

Name: _____

Institution: _____

Straße: _____

Ort: _____

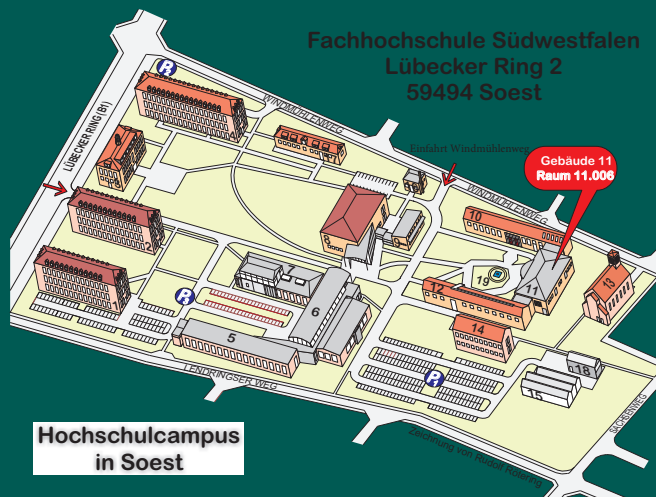
Tel.: _____

E-Mail: _____

Fax: 02 28/73-17 76
E-Mail: usi@uni-bonn.de

An den

Lehr- und Forschungsschwerpunkt
„Umweltverträgliche und
Standortgerechte Landwirtschaft“
Meckenheimer Allee 172
53115 Bonn



Fachhochschule Südwestfalen
Lübecker Ring 2
59494 Soest

Hochschulcampus
in Soest

Anfahrt:

A 44 „Dortmund-Kassel“, Abfahrt Soest (56) auf
Arnsbergstraße in Richtung Soest, nach ca. 2 km
rechts auf den Lübecker Ring abbiegen

Veranstalter

Lehr- und Forschungsschwerpunkt
„Umweltverträgliche und Standortgerechte Landwirtschaft“
Meckenheimer Allee 172, 53115 Bonn
Ansprechpartner:
Dr. Jörn Busenkell
Tel.: 02 28/73-22 85, Fax: 02 28/73-17 76
www.uni-bonn.de/usi

USL

In Zusammenarbeit mit:
Kompetenznetzwerk Nutztierforschung (KONN)
Forschungsnetzwerk NRW-Agrar
www.nrw-agrar.de

Fachhochschule Südwestfalen
Fachbereich Agrarwirtschaft
Lübecker Ring 2, 56494 Soest

Gefördert durch:
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucher-
schutz des Landes Nordrhein-Westfalen



Bewertung und
Weiterentwicklung von
Tierhaltungssystemen
– eine multidisziplinäre
Aufgabe

forschungsnetzwerk
nrw agrar

KONN
Kompetenznetzwerk Nutztierforschung
Nordrhein-Westfalen

31. Wissenschaftliche
Fachtagung
Lehr- und Forschungs-
schwerpunkt
„Umweltverträgliche
und Standortgerechte
Landwirtschaft“

5. Oktober 2016
Raum 11.006
Hochschulcampus Soest

- 10:00 Begrüßung durch den Dekan des Fachbereichs Agrarwirtschaft der Fachhochschule Südwestfalen**
Prof. Dr. Jürgen Braun
- Grußwort**
Minister Johannes Remmel
MKULNV NRW Düsseldorf
- Moderation:**
Dr. Susanne Plattes
CIDRe, Universität Bonn
- 10:15 Intentionen von Tierwohlindikatoren**
Prof. Dr. Martin Ziron
Fachhochschule Südwestfalen, Fachbereich Agrarwirtschaft Soest
- 10:50 Indikatoren nach § 11 (8) Tierschutzgesetz, Belastung oder Chance?**
Prof. Thomas Richter
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU)
- 11:25 Einsatz von Expertensystemen zur Bewertung von Haltung und Management in der Tierhaltung**
Andreas Pelzer
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse, Bad Sassendorf

- 12:00 Diskussion**
- 12:30 Mittagspause**
- Moderation**
Dr. Katharina Dahlhoff
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Fachbereich 71 - Tierproduktion, Bad Sassendorf
- 13:30 Ökonomische Aspekte der Weidehaltung von Hochleistungskühen**
Prof. Dr. Silke Hüttel
Professur für Agrarökonomie, Universität Rostock
- 14:05 Tierwohl aus Sicht von Landwirten und Verbrauchern**
Prof. Dr. Marcus Mergenthaler
Fachhochschule Südwestfalen, Fachbereich Agrarwirtschaft Soest
- 14:40 Tierschutz als ethisches Prinzip und Ziel des Rechts**
Prof. Dr. Peter Kunzmann
Institut für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztierethologie, Tierärztliche Hochschule Hannover
- 15:15 Diskussion**
- 16:00 Ende der Veranstaltung**

Moderne Landwirtschaft zeichnet sich nicht nur durch einen hohen Spezialisierungs- und Technisierungsgrad aus. Die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft ermöglicht zunehmend die Auseinandersetzung mit Landwirtschaft und Nutztierhaltung auf einer Ebene, die weit über die Sicherstellung der Ernährung der Bevölkerung hinaus geht. Schlagworte wie Nachhaltigkeit und Tierwohl sind heute aus der Primärproduktion nicht mehr weg zu denken.

Der Verbraucher knüpft seine Verzehrsgewohnheiten und Kaufentscheidungen Nahrungsmittel tierischen Ursprungs betreffend zunehmend an die Produktionsbedingungen. Die Haltung landwirtschaftlicher Nutztiere ist dabei ein wesentliches Entscheidungskriterium.

Die Tiere selbst, die Verbraucher, die Produzenten sowie der Handel stellen also ggf. unterschiedliche Anforderungen an die Haltungsbedingungen. Nicht selten führt dies zu Zielkonflikten, die meist im landwirtschaftlichen Betrieb gelöst werden müssen.

Die 31. Wissenschaftliche Fachtagung führt Experten aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen zusammen und setzt sich mit den Möglichkeiten der Bewertung von Tierhaltungssystemen auseinander.

Mitveranstalter der Fachtagung ist das Kompetenznetzwerk Nutztierforschung NRW (KONN) des Forschungsnetzwerks NRW-Agrar. Das Forschungsnetzwerk NRW-Agrar wurde vor 10 Jahren mit den Zielen gegründet, die Zusammenarbeit zwischen den Institutionen zu verstärken, Synergieeffekte zu nutzen sowie die Leistungsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Agrarforschung gemeinsam besser zu kommunizieren.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Wissenschaftler als auch an Fachberater, Vertreter von Verbänden, politische Administratoren, Praktiker sowie Studierende.